

Dauchingen feiert die neue Ortsmitte

Der Dorfplatz wird am Samstag, 14.09., und Sonntag, 15.09., mit einem großen Fest eingeweiht.

Neuer Ort für Begegnungen und Dorffeste

Die neue Dorfmitte in Dauchingen ist Anlass genug, um sie mit einem zweitägigen Dorffest gebührend zu feiern. Der Platz ist jetzt unter anderem mit einem Erlebnisparcours für Kinder, Wasserspielen, WLAN, zahlreichen Sitzgelegenheiten und insektenfreundlicher Bepflanzung ausgestattet.

■ Von Gertrud Hauser

DAUCHINGEN. Der neue Dorfplatz ist eine wahre Multifunkder Begegnungen werden.

Umgeben ist der Platz von vielfältiger Bepflanzung, darunter zahlreiche Bäume wie Feldahorn und Vogelkirsche. Die vorhandenen Tröge wurden mit insektenfreundlichen Stauden bepflanzt.

Die neue Ortsmitte soll der Kommunikation der Bürger jeden Alters dienen. Große und kleine Feste können hier in Zukunft stattfinden. Die General-



am Samstag, 14.09., und am Sonntag, 15.09., bei einem Dorffest statt. Der Platz wird tionsfläche für alle Generatio- unter der Teilnahme der örtlinen und soll zum zentralen Ort chen Vereine mit den Kirchen und der Gemeinde eingeweiht.

Vorhanden sind jetzt insgesamt acht Versorgungspoller mit Strom und Wasser und separaten Abläufen. Außerhalb der Nutzung für den Festbetrieb dient die Multifunktionsfläche als Parkfläche.

Auf dieser Fläche sind jetzt zwölf Stellplätze – darunter auch ein Behindertenparkplatz -vorhanden.

Freilichtbühne macht Aufführungen möglich

Im südlichen Bereich gibt es eine Freilichtbühne für Aufführungen, kleine Konzerte und weitere Darbietungen. Die Gebäude in der Verlängerung der Vorderen Straße können durch eine Zufahrt vom Birkenweg erreicht werden. Im südlichen Teil der Ortsmitte wurden weitere 18 Parkplätze angelegt, so dass nun auf dem gesamten Areal 37 Parkplätze geschaffen wurden. Die Gemeinde bedauert es jedoch, dass sie keinen Betreiber für eine E-Ladesäule finden konnte.

Im unteren Bereich befinden sich fünf Lagergaragen für

probe für solche Feste findet Gerätschaften einiger Dauchinger Vereine.

Erlebnisparcours lässt keine Wünsche offen

Das Highlight der Dorfmitte ist der Erlebnisparcours für Kinder mit Blockhütte, Kletteranlage und Wasserspiel, das jeweils vom 1. Mai bis zum 31. Oktober in Betrieb ist. Der Strom für die Brunnenanlage und die E-Bike-Ladestation werden über die PV-Anlage der benachbarten Schule eingespeist. Bis 22 Uhr ist der Platz täglich beleuchtet, und außerdem mit WLAN ausgestattet und videoüberwacht.

Sitzblöcke und Bänke laden zum Verweilen ein. Die Gesamtfläche des Platzes beträgt 3.891 Ouadratmeter, die Kostenberechnung liegt bei rund 2,35 Millionen Euro. Für die Tiefbauarbeiten hat die Gemeinde einen Zuschuss von ca. 584.000 Euro aus dem Landessanierungsprogramm erhalten.

Die Planungsarbeiten wurden von "BIT Ingenieure VS" und der "K3 Landschaftsarchitektur" durchgeführt.

Ebenso waren die Mitarbeiter des Dauchinger Bauhofes integriert, die unter anderem die Verlegung der Bodenplatten des Erlebnisparcours und das Aufhängen der Sonnensegel übernommen haben. Die



Für Kinder gibt es ab sofort einen Erlebnisparcours.

Bauzeit dauerte zwei Jahre. Die neu geschaffene Ortsmitte wird nun gebührend gefeiert. Die Gemeindeverwaltung und über 14 Vereine laden zum zweitägigen Dorffest.

Rahmenprogramm für jeden Geschmack

Rund 100 ehrenamtliche Helfer aus örtlichen Vereinen und Institutionen haben sich bereit erklärt, Dienste über die zwei Fest-Tage zu übernehmen. Die Besucher erwartet ein unterhaltsames Programm. Eröffnet wird das Fest um 10:30 Uhr von Pfarrer Frederik Reith von der 11:15 Uhr der Sonntag, Dazu katholischen Kirche und sein Peter Krech werden den Platz Hinterseh.

Kinder des Familienzentrums und der Astrid-Lindgren-Schule. Am Mittag wird der Zauberkünstler Linus Faber seine Künste zeigen. Die FZ-Musikband unterhält die Gäste am Nachmittag. Das Abendprogramm gehört der "Absperrband" aus Deilingen. Mit einem Bürgermeister Torben Dorn. Frühschoppen beginnt ab

unterhält die Dauchinger Muevangelischer Kollege Pfarrer sikkapelle. Gleichzeitig wird es ein geselliges Miteinander mit segnen. Grußworte spricht den Freunden aus Hüttendorf unter anderem Landrat Sven geben. Im Laufe des Mittags zeigen die "Rope-Skipper" der Für Unterhaltung sorgen die GSD ihr Können und auch die "Line Dancer" werden Tänze vorführen.

Zudem darf man den Klängen der Alphorn-Freunde "Dreiklang" lauschen. An beiden Tagen wird der Dauchinger Dartclub "Fun Flyers" einen Dartautomaten aufstellen. Für das leibliche Wohl sorgen die teilnehmenden Vereine.